

Es war wieder so ein Tag: schweingeil und nix los. Wie immer! - Autor unbekannt  
Aus Internetforum - überarbeitet, Korrektur von Norbert Essip - 01/2020

Fern zu sehen, Internet surfen, alles zu langweilig. Also erstmal ins Bad, Eier und Schwanz nach rasiert. Wobei ich natürlich schon wieder einen Steifen bekam, bzw. er erst gar nicht eingefallen war, als ich mich auszog. Schon alleine das einmassieren des Rasierschaums um den Sack und Penis, das macht mich immer rasend geil. Ist wie ein zärtliches Streicheln. Besser wäre es, es würde ein Kerl machen. Am liebsten hätte ich meinen Schwanz mit dem Schaum zusammen richtig abgewichst... - Dafür wurde der Rasierschaum natürlich, nach dem rasieren mit geiler Pisse abgeduscht (leider nur die eigene). Nun erst die Gummi-Radler mit gelben Seitenstreifen angezogen, ne Lederjeans drüber und was man sonst noch so anzieht. Und dann ab in die City. Ich hatte Hunger, also erstmal ins Steakhouse.

Auch hier tote Hose. Allerdings saß wenigstens am Nebentisch ein geil aussehender Typ. So konnte man doch mal ein bisschen Spielen. Mal sehen ob der auf eine Anmache von einem Kerl reagiert. Der Typ muß so ca. 40-45 (ich mag in etwa Gleichaltrige), 2 mm Haare (schon etwas grau geworden), geiler 3-Tage-Bart. Ebenfalls in einer Lederjeans und einem schwarzen Jeanshemd. Ein Blick auf die Hände: Hmmmh Shit... Ehering! - Schade... also nach was Anderen umsehen. Dennoch, irgendwie kamen wir ins Gespräch. Es dauerte nur kurz, da saßen wir an einem Tisch. Ein netter Typ, Matthias und wie sich herausstellte ein 47j. Rechtsanwalt. Neugierig wie ich bin, bekam ich dann auch heraus, dass er nicht verheiratet ist. (aha...!) - Auf die Frage, warum dann ein "Ehering", bekam ich zur Antwort, würde sich besser bei den Mandanten machen bzgl. Seriosität. (Kann ich irgendwie auch nachvollziehen) Er würde allein leben und hätte auch keinen Bock auf Beziehungen... "Und du?" fragte er mich "du heiratest wohl auch nie, oder?" Mit dem gewissen schelmischen Grinsen. "Bingo, ich bin schwul" Kaum gesagt, dachte ich noch - ups, was biste heute wieder so direkt, aber gesagt ist gesagt. Dafür kam die Antwort auch prompt. "Willkommen im Club! Dachte ich es mir doch. Die Lederjeans paßt dazu. Sieht auch geil aus..." Der Abend könnte noch nett werden, dachte ich... - Beim Steak wurde dann über die nicht mehr so große vorhandene Szene gelästert und auch der eine oder andere Kommentar zu den persönlichen Vorlieben gemacht. Ich hatte mein Radeberger Pils in der Hand und meinte nur "ist das nicht ein geiler gelber Saft? Echt erfrischend, wenn der so richtig läuft" Matthias sah sich um und meinte "ich mag ihn auch recycelt!" Dazu grinste er mich an und grinste zurück.

Aha, dieser Montag schien doch noch mein Glückstag zu werden. Die Bemerkungen, die waren ja selbst für einen Laien zu verstehen, oder? - Als wir mit Essen fertig waren und noch zwei Bier hatten, fragte ich frech "OK, was machen wir?" - "Komm mit zu mir, oder haste noch was vor?" - "Ne, ich habe Zeit ohne Ende, das kann lang werden..." Ruckzuck bezahlt und auf keinen Fall noch hier auf die Toilette gegangen, das brauchen wir gleich noch. Zum Glück brauchten wir auch nicht zu fahren, sondern nach gut 10 Minuten Fußweg waren wir beim ihm angekommen. - Nette Wohnung, sehr geschmackvoll eingerichtet. Gleich im Eingang meinte Matthias nur "geh mal in das Zimmer und mach es dir bequem. Ich hol uns Bier, damit es läuft, OK?" Er dirigierte mich direkt in sein Schlafzimmer. Sehr sparsam eingerichtet: Ein großes Bett mitten im Raum, dazu ein großer Flatscreen-Fernseher, Stereoanlage usw. Das Bett war mit einem schwarzen Gummilaken bezogen. Von dem Bett, und auch in dem ganzen Raum lag ein geiler Geruch in der Luft. Nicht zu aufdringlich, aber als Kenner erkennt man ihn als den Geruch. Männergeruch war es auf jeden Fall. Ein wenig kalter Schweiß, aber eben auch ein Geruch nach Pisse war dabei. Alleine damit war klar, dass er nicht zum ersten Mal etwas mit dem geilen, gelben Saft gemacht hat. - Und es lagen Videohüllen herum... - C. Rage (die kannte

ich, aber geil!) Ich spielte an der FB herum und schaltete den DVD Player ein - ...als Matthias auch gerade hereinkam mit zwei Flaschen Bier in der Hand. "Ich habe heute Abend schon kurz mal ein paar Minuten geguckt. Kennst du den Film?" fragte er, packte sich aufreizend an den Schritt, wo bestimmt gerade erst eine kräftiger Spritzer Pisse in die Hose gegangen war. Auch ich hatte mir gerade einen guten Strahl in die Hose gepisst, damit er gleich weiß, ich stehe auf Hosenpiss... - Er grinste, wie er es erkannt hat, und ließ sich neben mir aufs Bett fallen - "Yepp, aber macht nix... lecker, lecker..." - "Tja, du siehst, das Laken ist nass... ich hab dabei einfach los gepißt, vorhin, bevor ich ins Restaurant gegangen bin..." Und zeigte dabei auf dem Boden, wo ein nasses, voll gepißtes vormals weißes Bettlaken lag. Deshalb auch der geile Geruch in diesen Raum. Er deutete auch noch auf eine Hose, die da ebenfalls total nass beim Laken lag. „... bis die Hose mal wieder voll gesaut mit meiner Pisse war... nur alleine mir einen abwischen, dazu hatte ich keine Lust. Stattdessen bin ich essen gegangen und hab die Pissblase gut aufgefüllt, damit es gleich wieder laufen kann“ - „Genauso wie ich“ sagte ich. Öffnete meinen Hosenschlitz, damit er sehen kann, dass ich darunter noch eine richtig eingepissete Unterhose darunter trage. Die war ja nun auch schon wieder nass und verströmte einen geilen Geruch. - Aber erstmal sofften wir zügig das Bier aus und merkten sehr schnell, unsere Pissblasen platzen gleich, so voll wie die sind. Taten dennoch so, als könnten wir es nicht mehr halten und müssten uns deshalb in die Hose machen... - und wirklich, es dauert nur Sekunden und die Hosen wurden nass. Auch wenn man es bei meinen Gummishort und bei seiner Lederhose nicht direkt sah, aber wir wussten es dennoch, das der andere sich einpißt...

In nullkommanix hatten wir die aus Hosen und soweit geöffnet, dass unsere harten Pisser zum Vorschein kamen. Auch wenn die noch immer in der verpissten Unterhose steckten. Die schoben wir jetzt bis unter dem Sack, um uns unsere Pisser zu zeigen - auch er ist rasiert, mit einem dicken fetten Metallcockring wie ich. Ich legte mich mitten aufs Bett, dahin wo noch der Reste seiner Piss-Brühe von seiner vorherigen Pisserei stand und genoß das geile Aroma, das mir so in die Nase stieg. Er kam gleich über mich, damit ich seinen Pisser besser in „Augenschein“ nehmen kann. Kaum das er vor meiner Nase, bzw. meinem Mund war, öffnete ich ihn und ließ mir seinen Pisser ins Maul stecken. Auch sein Schwanz schmeckte geil nach abgestandener Pisse - genau wie ich es mag. Auch meinen Schwanz, der schien ihm zu schmecken, auch wenn der jetzt nicht so sehr verpißt ist. Ich hatte mich doch vorhin erst rasiert, da ging leider auch einiges von der alten Wichse mit weg. - Das Video interessierte nicht mehr, nur noch die verpissten Schwänze, die in allen möglichen Positionen geleckt und geblasen wurden. Dazu wälzten wir uns noch auf dem Bett, so dass unsere übrigen Klamotten auch nass wurden, aber wir hatte noch richtig selber abgepißt. Nach einigen Minuten, da meinte Matthias "wenn du willst, dann piss mir in die Fresse" was ich auch gleich tat. Da wir in einer 69er lagen, brauchte ich nicht allzu lange warten und er tat das gleiche mit mir. Wir schwammen nur so in der gelben Brühe - affengeil! Das zog sich hin... lecken/blasen - pissen...usw. - Zwischendurch immer noch mal eine Flasche Bier gesoffen und dann zog es uns ins Bad um den Arsch durchzuspülen, denn wir hatten festgestellt, dass wir beide auch auf a/p-ficken stehen. Mit sauberen Ärschen ging es weiter, bis er auf die Idee kam, weil mal wieder die Blase drängte, dass ich ihm via Trichter in den Arsch pissen soll. Gesagt getan... - als alles an Pissensaft in seiner Arschvotze war. Dann kniff er sich die Backen zusammen, dann hockte sich die Sau über ein großes Glas und spritzt alles, was in seinem Arsch drin war da rein. Es war auch etwas Arschsaft mit dabei, aber das meiste war meine Pisse, die da aus seinem Arsch kam. Es sah einfach nur geil aus! - "Willst du auch nen Schluck?" Der Arsch war ja sauber und ich nur noch geil. Also legte ich mich hin und er mit seinem Arsch über mein Maul. Es war ein recyceltes Bier der besonderen Art! Während ich die Pissbrühe aus seinem Arsch soff, leerte er das Glas in einem Zug. Und als wenn es gleich direkt durchgegangen wäre, pißte er nach wenigen

Sekunden schon wieder... alles über mein Gesicht, Brust, bis runter zu meinem Gehänge, wo ich bereits wichste. Aber ich schaffte es dennoch abzupissen... mein Strahl traf ihn auch und er beugte sich runter und soff noch einiges. Dann fielen wir zur Seiten und geilen weiter hier auf dem nassen Bett rum... Die Session dauerte noch erheblich länger, aber alles zu erzählen, das kann man nicht, wenn man selber daran beteiligt war. - Wir dachten hinterher nur beide, als wir befriedigt und nach Pisse riechen auf dem Bett lagen: Endlich mal ne Sau gefunden, die das genauso mag, wie es sich immer so vorstellt. Wir haben uns vorgenommen, dass dies keine Eintagsfliege war. - Doch das ist dann eine Sache, die nur noch uns beide was angeht.